

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

1. Verzeichnis der durchgenommenen Lehrgegenstände

[urn:nbn:de:bsz:31-287662](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287662)

II. Zum Lehrplan.

1. Verzeichnis der durchgenommenen Lehrgegenstände.

Religion.

Katholische:

- VI. u. V: I. Hauptstück und Frage 442—599 im Mittleren Katechismus. Bibl. Geschichte: A. Test. Gebete. Wöchentlich 2 St.
- IV: Biblische Geschichte: A. Test. III. Hauptstück eingehend, I. cursorisch, Kirchenjahr, lat. Gebete. Wöchentlich 2 Stunden.
- U III u. O III: Großer Katechismus II. und IX. Glaubensartikel eingehend, das I. Hauptstück cursorisch wiederholt. Biblische Geschichte: N. T. Hymnen. Erstkommunikationsunterricht. Wöchentlich 2 Stunden.
- II. Apologetik nach Dreher. Lektüre aus dem N. Test. Wöchentlich 2 Stunden.
- I. Sittenlehre nach Dreher. Neuere Kirchengeschichte. Wöchentlich 2 Stunden.

Altkatholische:

- II u. I: Dogmatik und Reformationsgeschichte. Wöchentlich 2 Stunden.

Evangelische:

- VI u. V: Die für das vierte und fünfte Schuljahr vorgeschriebenen Fragen und Sprüche des Katechismus von Frage 1—38. Lieder Nr. 323, 424, 156. Wiederholt: 62, 61^{1, 2, 5}, 131. Die für das vierte Schuljahr vorgeschriebenen Geschichten des A. und N. Test. Wöchentlich 2 Stunden.
- IV: Die für das sechste Schuljahr vorgeschriebenen Fragen, Lieder und Geschichten. Wöchentlich 2 Stunden.
- III: Die für das siebente Schuljahr vorgeschriebenen Geschichten des A. T. Uebersicht über die A. T.liche Heilsgeschichte. Lieder Nr. 143, 146¹¹, 221, 270, 321^{1, 10, 11}, 247 und Wiederholung. Wiederholung des Katechismus mit bes. Berücksichtigung der 6. und 7. Fragen. Religionsgeschichte: § 1—5. Wöchentlich 2 Stunden.
- II: Bibelkunde des A. T. Eingehend behandelt wurden: die Bücher der Propheten Jesaja und Jeremia, die Psalmen und die Sprüche. Wöchentlich 2 Stunden.
- I: Kirchengeschichte von der Reformation bis zur Neuzeit. Die sonntäglichen Perikopen im Urtext gelesen. Wöchentlich 2 Stunden.

Deutsch.

- VI: Die einfachen grammatischen Begriffe. Einfacher Satz. Wöchentlich ein orthographisches Diktat. Leseübungen, Vortrag und Auswendiglernen von Gedichten (nach Wendts Lesebuch und Gedichtsammlung). Griechische Sagengeschichte in Auswahl. Wöchentlich 3 Stunden.
- V: Fortsetzung der Satzlehre, zweiter Teil, der einfache Satz nach Wendt § 39 bis § 90. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, Diktat oder Nacherzählung. Lektüre nach Wendts Lesebuch. Besprechung und Vortrag von Gedichten. Fortsetzung der griechischen Sagen. Wöchentlich 3 Stunden.
- IV: Wiederholung und Ergänzung der Satzlehre. Der zusammengesetzte Satz. Lesestücke aus Wendt II. Vortrag und Auswendiglernen von Gedichten. Diktate und Aufsätze. Wöchentlich 2 Stunden.
- U III: Gedichte. Erklärung von Lesestücken. Aufsätze und Dispositionen. Wöchentlich 2 Stunden.
- O III: Erklärung und Auswendiglernen von Gedichten aus Wendts Sammlung. Wiederholung der in den früheren Klassen gelernten. Lesen und Erklären prosaischer Stücke aus Wendts Lesebuch II. Lektüre von Uhlands Drama Ernst von Schwaben. Aufsätze und Dispositionen. Wöchentlich 2 Stunden.
- U II: Dispositionsübungen. Schillers Leben. Gedichte von Schiller. Jungfrau von Orleans, Tell, Goethes Götz von Berlichingen. Aufsätze. Wöchentlich 2 Stunden.
- O II: Gedichte von Schiller. Poetik. Schillers Wallenstein. 12 Aufsätze. Wöchentlich 2 Stunden.
- I: Geschichte der deutschen Dichtung vom Beginn bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts. Lektüre A im Anschluß an die Literaturgeschichte: Hildebrandslied, Stücke aus den Nibelungen, Gudrun, Parzival, Tristan und Isold, dem armen Heinrich, Reineke Vos usw. Gedichte von Walter von der Vogelweide, Hans Sachs, Opitz, Flemming, Günther, und B aus der Blütezeit: Goethes Iphigenie in Tauris. Themata der Aufsätze: 1) Die Merseburger Zaubersprüche. 2) Die Brautwerbung Autharis und Siegfrieds. 3) Siegfrieds Tod. 4) Rüdigers Seelenkampf. 5) Induktionsschlüsse im täglichen Leben O I; Die Ursachen der Kreuzzüge U I. 6) Tonwaren. 7) Der Ehrenkodex des Ritters Gürnemanz im Parzival. 8) Walter von der Vogelweide und Philipp von Schwaben. 9) Vergleich zwischen der englischen und französischen Revolution O I. 10) Die Vorstellungen der Tantaliden von den Göttern. 11) Abiturientenaufsatz: Der religiöse Glaube der Goetheschen Iphigenie. 12) Pfefferkorn und die Humanisten U I. Nr. 6) wurde vom Fachlehrer der Physik, Nr. 6) vom Geschichtslehrer gestellt. Wöchentlich 3 Stunden.

Latein.

- VI: Regelmäßige Formenlehre. Übersetzungen aus dem Übungsbuch von Kautzmann, Pfaff und Schmidt, I. Teil. Wöchentliche schriftliche Übungen. Wöchentlich 9 St.
- V: Unregelmäßige Formenlehre nach Kautzmanns Übungsbuch für Quinta und Schmalz Grammatik. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Wöchentl. 9 Stunden.

- IV: Wiederholung der Formenlehre. Kasuslehre nach der Grammat. von Schmalz §§ 98—183. Übersetzungen aus dem Übungsbuche von Ostermann. Cornelius Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Pausanias, Cimon, Pericles, Alcibiades, Hamilcar, Hannibal. Phaedrus: lib. I. prologus, fab. I, II, III, IV, VII, X, XII, XIII, XXIV, XXVI. lib. III fab. VII, XVIII. lib. IV fab. III, X. Wöchentliche schriftliche Übungen. Wöchentlich 8 Stunden.
- U III: Wiederholung der Formen- und Kasuslehre. Syntax §§ 185—260; das Wichtigere aus §§ 295—308. Caesar, de bello Gallico IV, V teilweise. Schriftliche Arbeiten. Wöchentlich 8 Stunden.
- O III: Caesar, de bello Gallico I, Teile von VII. Ovid, Auswahl aus den Metamorphosen. Grammatik von Schmalz-Wagner §§ 280—337. Repetition und Erweiterung der früheren Pensen. Schriftliche Arbeiten. Wöchentlich 8 Stunden.
- U II: Livius XXI. Cicero, de imp. Cn. Pomp. Virgil, Aeneis, Auswahl aus I und II. Schriftliche Arbeiten und grammatische Wiederholungen. Wöchentlich 8 Stunden.
- O II: Livius XXII; Cicero, Cato maior; Sallust, bellum Iugurthinum. Grammatische Wiederholungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Wöchentlich 6 Stunden.
- Virgil, Aeneis VI Teile aus I. Aus Brandts Eclogae: sämtliche Stücke aus Ovid; aus Catull, Tibull, Propert. Wöchentlich 2 Stunden.
- I: Tacitus, Germania, Annalen XII—XIV mit Auswahl. Cicero, Rede gegen Verres IV. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Wöchentlich 5 Stunden.
- Horaz, Oden und Epoden. Wöchentlich 2 Stunden.

Griechisch.

- U III: Formenlehre mit Ausschluß der Verben auf μ und der unregelmäßigen. Schriftliche Arbeiten. Wöchentlich 6 Stunden.
- O III: Abschluß der Formenlehre. Verba auf μ und unregelmäßige Verba. Xenophon, Anabasis I. Schriftliche Arbeiten. Wöchentlich 6 Stunden.
- U II: Xenophon, Anab. II, III; Homer, Odyssee, I, VI, IX, X. Repetition der Formenlehre; Kasuslehre; das Wichtigste über die Genera verbi, tempora und modi. Wöchentliche schriftliche Arbeiten. Wöchentlich 6 Stunden.
- O II: Herodot VI und VII mit Auswahl (Perserkriege); Odyssee, zweite Hälfte. Wiederholung der Formenlehre. Wiederholung und Abschluß der Syntax. Wöchentliche schriftliche Arbeiten. Wöchentlich 6 Stunden.
- I: Plato, Euthyphron und Phaedon. Thukydides, aus I und II. Sophokles, Aias, Homer, Ilias, I. Hälfte. Grammatische Wiederholungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Wöchentlich 6 Stunden.

Französisch.

- IV: G. Ploetz, Elementarbuch, Ausgabe B 1—26. Sprech- und Schreibübungen. Wöchentlich 4 Stunden.
- U III: Ploetz, Elementarbuch, Ausgabe B 26—54. Sprech- und Schreibübungen. Wöchentlich 3 Stunden.
- O III: G. Ploetz, Elementarbuch, Ausgabe B 54—63. G. Ploetz, Übungsbuch, Ausgabe B 1—25. Sprech- und Schreibübungen. Wöchentlich 3 Stunden.

- U II: Ploetz-Kares, Übungsbuch B 26—54, 64—68. Jules Verne, Tour du monde. Sprech- und Schreibübungen. Wöchentlich 3 Stunden.
- O II: Guerre de 1870/71 par Chuquet, Hérisson etc. Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière, Molière, le Malade imaginaire. Grammatische Repetitionen. Sprech- und Schreibübungen. Wöchentlich 3 Stunden.
- I: Halévy, L'Invasion. Pailleron, Le monde où l'on s'ennuie. Fuchs, Tableau de l'histoire de la littérature française: le XIX^e siècle. Taine, Napoléon Bonaparte. Grammatische Repetitionen. Sprech- und Schreibübungen. Wöchentlich 2 Stunden.

Geschichte.

- IV: Geschichte des Altertums. Wöchentlich 2 Stunden.
- U III: Deutsche Geschichte bis 1648. Wöchentlich 2 Stunden.
- O III: Geschichte der Neuzeit von der Reformation bis 1871. Verfassung des Deutschen Reiches. Badische Geschichte und badische Verfassung. Wöchentlich 2 Stunden.
- U II: Griechische Geschichte. Geographische Repetitionen. Wöchentlich 3 Stunden.
- O II: Römische Geschichte. Geographische Repetitionen. Wöchentlich 3 Stunden.
- U I: Mittelalter und Neuzeit bis 1648. Geographische Repetitionen. Wöchentlich 3 Stunden.
- O I: Von 1648 bis zur Gegenwart. Geographische Repetitionen. Wöchentlich 3 Stunden

Geographie.

- VI: Geographische Grundbegriffe. Übersicht der fremden Erdteile. Wöchentlich 2 Stunden.
- V: Baden; Deutschland und die übrigen europäischen Staaten übersichtlich. Wöchentlich 2 Stunden.
- IV: Die außereuropäischen Erdteile. Wöchentlich 2 Stunden.
- U III: Das Deutsche Reich. Wöchentlich 1 Stunde.
- O III: Die außerdeutschen Staaten Europas. Wöchentlich 1 Stunde.

Mathematik.

- VI: Erweitern des Zahlenkreises; Münzen, Maße und Gewichte. Zeitberechnungen. Wöchentlich 4 Stunden.
- V: Dezimal- und gemeine Brüche; leichte Zweisatzrechnungen. Wöchentlich 4 Stunden.
- IV: Schlußrechnung; einfacher und zusammengesetzter Zweisatz mit allen Anwendungen auf Rechnungen des bürgerlichen Lebens. Wöchentlich 3 Stunden.
- U III: Algebra: Addition, Subtraktion, Multiplikation mit Buchstabengrößen. — Geometrie: Planimetrie bis einschließlich der Kongruenz der Dreiecke. Wöchentlich 3 Stunden.
- O III: Algebra: Faktorenerlegung, Bruchrechnung, Potenzen, einfache Gleichungen I. Gr. mit 1 Unb. — Geometrie: Parallelogramme, Kreis, Flächeninhalte. Wöchentlich 4 Stunden.

- U II: Algebra: Gleichungen des ersten Grades, Wurzelrechnung; imaginäre Größen. — Geometrie: Proportionalität der Strecken, Ähnlichkeit, Kreisberechnung. Wöchentlich 4 Stunden.
- O II: Algebra: Logarithmen. Quadratische Gleichungen. — Geometrie: Ähnlichkeitspunkte, Potenzlinien, harmonische Teilung. Ebene Trigonometrie. Wöchentlich 4 Stunden.
- U I: Algebra: Reihen, Zinseszins- und Rentenrechnung. — Geometrie: Stereometrie. Wöchentlich 4 Stunden.
- O I: Geometrie der Lage, Kombinatorik, binomischer Lehrsatz; Gesamtrepetition des mathematischen Gymnasialpensums. Wöchentlich 4 Stunden.

Naturkunde.

- VI: Im Winter: Beschreibung von Säugetieren und Vögeln. — Im Sommer: Beschreibung wildwachsender und Kulturpflanzen. Wöchentlich 2 Stunden.
- V: Im Winter: Beschreibung von Reptilien, Amphibien und Fischen. Im Sommer: Wildwachsende und Kulturpflanzen. Wöchentlich 2 Stunden.
- IV: Im Winter: Gliederfüßler. Im Sommer: Übungen im Pflanzenbestimmen. Die wichtigsten natürlichen Pflanzenfamilien. Einiges aus der Blütenbiologie. Wöchentlich 2 Stunden.
- U III: Zoologie: Gliederfüßler, Weichtiere, Würmer, Stachelhäuter, Hohltiere, Urtiere. Botanik: Übungen im Pflanzenbestimmen. Sporenpflanzen. Ausgewählte Abschnitte aus der Biologie der Pflanzen. Wöchentlich 2 Stunden.
- O III: Bau und Pflege des menschlichen Körpers, Einige Parasiten. Botanik: Ausgewählte Abschnitte aus der Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Wöchentl. 2 Std.
- U II: Physik: Magnetismus und Elektrizität, Schall, Wärme. Wöchentlich 2 Stunden.
- O II: Physik: Mechanik, Optik. Wöchentlich 2 Stunden.
- I: Chemie, Mineralogie, Geologie. Wöchentlich 2 Stunden.

Philosophie.

- U I: Leben und Lehre der griechischen Philosophen. — Der Intellekt des Menschen. Wöchentlich 1 Stunde.
- O I: Formale Logik. Elemente der Ästhetik und Ethik. Wöchentlich 1 Stunde.

Schreiben.

- VIu V: Deutsche und englische Schrift. Wöchentlich 2 Stunden.

Zeichnen.

- VI: Einfache Gegenstände in elementarer Projektion, sogenannte Lebensformen; Pflanzenblätter. Wöchentlich 2 Stunden.
- V: Pflanzenblätter, Lebensformen. Wöchentlich 2 Stunden.
- IV: Geometrische Ornamente; Grundriß und Aufriß einfacher Körper und Gegenstände, Pflanzenblätter. Wöchentlich 2 Stunden.
- U III: Vorübungen für das perspektivische Zeichnen; Zeichnen nach Körpermodellen; Schattierübungen. Wöchentlich 2 Stunden.

O III: Zeichnen von Körpermodellen, Werkzeugen, Vasen, Stilleben, Vögel, antike Ornamente mit farbiger Behandlung. Wöchentlich 2 Stunden.

Kursus für freiwillige Teilnehmer: Zeichnen nach der Natur und Stilleben. Aquarellmalen. Wöchentlich 2 Stunden.

Englisch.

Abteilung I: Deutschbein, Irving-Macaulay Lesebuch, Vorstufe. Formenlehre. Wöchentlich 2 Stunden.

Abteilung II: Deutschbein, Irving-Macaulay Lesebuch, II.—IV. Teil. Grammatische Wiederholungen. Wöchentlich 2 Stunden.

Hebräisch.

I. Kursus: Formenlehre, regelmäßige Übungen aus Baltzers Übungsbuch. Wöchentlich 2 Stunden.

II. Kursus: Grammat. Repetitionen. Unregelmäßige Verben. Lektüre aus Genesis. Wöchentlich 1 Stunde.

Gesang.

VI: Kenntnis der Notenschrift und der einfachen Taktverhältnisse; Treffübungen der leichteren Intervalle innerhalb einer Oktav; zweistimmige Lieder. Wöchentlich 2 Stunden.

V. u. VI: Kenntnis der Taktarten; Übungen im Treffen der schwierigen Intervalle innerhalb einer Oktav; Kenntnis der Dur-Tonarten bis zu zwei Versetzungszeichen; dreistimmige Lieder. Wöchentlich 2 Stunden.

Schüler der drei unteren Klassen erhielten wöchentlich $\frac{1}{2}$ Stunde Unterricht im Choralgesang.

II u. I: Kenntnis sämtlicher Dur- und das Wichtigste von den Moll-Tonarten; die Elemente aus der Harmonielehre; vierstimmige Chöre gemeinschaftlich mit VI, V und IV. Männerchöre. Wöchentlich 2 Stunden.

Turnen.

In allen Klassen nach Direktor Mauls Lehrplan. Wöchentlich 2 je Stunden.

Stenographie.

Schul- und Korrespondenzschrift. System Gabelsberger. Wöchentlich 1 Stunde.